



# Kontakt

## Pfarre St. Leopold

### Inhaltsverzeichnis

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Wort des Pfarrers       | Seite 2        |
| Lange Nacht der Kirchen | Seite 3        |
| Kinder und Jugend       | Seite 4        |
| Aus dem Pfarrleben      | Seite 5 bis 10 |
| Matriken, Dank, Termine | Seite 11       |
| Pfarrkalender           | Seite 12       |

Pfarrblatt . Jahrgang 44 . Ausgabe 2 . April 2013

## Papst Franziskus

### *Bischof von Rom*



Foto: KNA-Bild

### **Papst Franziskus in seiner Predigt zum Amtsantritt am 19.3.2013:**

*„Die gesamte Schöpfung  
zu behüten, jeden  
Menschen zu behüten,  
besonders den Ärmsten,  
uns selber zu behüten:  
das ist ein Dienst, den zu  
erfüllen der Bischof von  
Rom berufen ist, zu dem  
wir aber alle berufen  
sind, um den Stern der  
Hoffnung leuchten zu  
lassen: Hüten wir mit  
Liebe, was Gott uns  
geschenkt hat!“*

*Ich bitte um die  
Fürsprache der Jungfrau  
Maria, des heiligen  
Josef, der heiligen Petrus  
und Paulus, des heiligen  
Franziskus, dass der  
Heilige Geist meinen  
Dienst begleite, und zu  
euch allen sage ich: Betet  
für mich! Amen.“*



# Papst Franziskus

*lebt die große Liebeserklärung der Kirche an die Welt, wie sie das II. Vaticanum in dem Dokument „Gaudium et spes“ formuliert hat.*

„Freude und Hoffnung, Trauer der Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“ (Art. 1) Wer gleich empfindet, ist auf dem Weg in eine Liebesbeziehung.

Das Konzil nahm die Impulse aus der Eröffnungsansprache von Papst Johannes XXIII. auf und verabschiedete am letzten Sitzungstag, dem 7. Dezember 1965, die Pastoralkonstitution „Die Kirche in der Welt von heute“. Anders als die Dogmatische Konstitution „Lumen gentium“ über Wesen und Aufgabe der Kirche, nimmt dieses Dokument „die Welt, in der wir leben, ihre Erwartungen, Bestrebungen und ihren oft dramatischen Charakter“ (Art. 4) in den Blick.

Dialogbereitschaft signalisiert das Konzil mit einer großen Bandbreite von Themen. Und das Konzil spricht ausdrücklich nicht nur Katholiken

an, auch nicht nur Christen, sondern „alle Menschen schlechthin“ (Art. 5). Die Kirche hat „die Pflicht, nach den Zeichen der Zeit zu forschen und sie im Licht des Evangeliums zu deuten“ (Art. 4). Gemäß dieser Pflicht skizziert das Konzil die „Wachstumskrise“ (Art. 4) der Gesellschaft, vornehmlich im Bereich wissenschaftlichen Fortschritts: Der Nobelpreis für Physik wurde für Forschungen in der Quantenelektrodynamik verliehen, Astronauten der NASA bereiteten sich auf die Apollo-Mission vor.

Zum anderen blieb Entwicklungsbedarf - Nigeria hatte ein Bruttoinlandsprodukt von pro Kopf 114 \$, die USA von 3665 \$. Es gab weiterhin Notlagen; „ihre Ursache und ihr Opfer zugleich ist der Mensch“ (Art. 8), sie gipfeln in Fragen nach Krieg und Friedensethik.

Alle Menschen haben Anteil an der politischen Gestaltung der Welt - einige, die sich ihr in besonderer Weise widmen, zeichnen sich durch eine „caritas politica“ aus, ein Begriff, den das Konzil hier prägt (Art. 75). Erst

an vierter und letzter Stelle im ersten Hauptteil steht das Kapitel über die Kirche selbst. Das Konzil erteilte der mittelalterlichen Zwei-Reiche-Lehre eine Absage, nach der die Kirche auch über das Zeitliche herrschen sollte; „die politische Gemeinschaft und die Kirche sind auf je ihrem Gebiet voneinander unabhängig und autonom“ (Art. 76).

„Wenn Fachtheologen der Konstitution vorwerfen“, kommentierten Karl Rahner und Herbert Vorgrimler, „sie sei ‚unausgereift‘ und ‚unvollkommen‘“, so ist damit ... genau das Richtige gesagt. Ein ‚ausgereifter‘ Text wäre unvermeidlich von jener ... ewigen Gültigkeit, die bei einer solchen Thematik dem Menschen letztlich – nichts sagt. ... Eine Kirche, die sich zu ihren Fragen bekennt, statt falsche Sicherheit vorzuspiegeln, ist dem Menschen heute glaubwürdig.“ Voraussetzung ist eine innerkirchliche Atmosphäre, deren Gespräch der einfachen Regel folgt: „im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem die Liebe“ (Art. 92).

*Ihr Pfarrer P. Dominik*

## WIE ARM IST ARM?

**Einladung zum Vortrag von  
Pfarrer Wolfgang Pucher aus Graz  
Gründer des „Vinzi-Dorfes“**

**Donnerstag, 23. Mai 2013 um 18.30 Uhr**

**Festsaal KH Barmherzige Schwestern Linz**



Orden der Ritter des  
Hl. Lazarus zu Jerusalem



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
Linz  
DIE UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPE  
Berufen auf Gerechtigkeit und Frieden - www.vinzenzgruppe.at

**Programm**

**Lange Nacht der Kirchen**

**24. Mai 2013**

**„Vielfalt um die eine Mitte“**

*Eine ganze „Lange Nacht“ mit verschiedenen Gruppen aus dem Pfarrgebiet.  
Durch das Programm führen Daniela Buder und Walter Kastner.*

- |                          |                                                                                                                                          |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>19:00 – 19:40 Uhr</b> | <b>Heilige Messe</b> mit Barockmusik                                                                                                     |
| <b>19:40 – 19:50 Uhr</b> | <b>Die Urdrummer</b> trommeln die Lange Nacht ein                                                                                        |
| <b>19:50 - 20:00 Uhr</b> | <b>Pharaonentanz</b> mit Anna Löberbauer                                                                                                 |
| <b>20:00 - 20:20 Uhr</b> | <b>Vokalmusik</b> aus Barock und Romantik mit Harald Pichler und Gertrud Alpi                                                            |
| <b>20:20 - 20:25 Uhr</b> | <b>Impulse</b> zu den 3 Bildwerken „In Bewegung“                                                                                         |
| <b>20:30 - 20:55 Uhr</b> | <b>Musik des Zisterziensers</b> Alberich Mazak für Gesang und Instrumente, begleitende Worte von P. Dominik                              |
| <b>20:55 - 21:15 Uhr</b> | <b>Ein christliches Leben</b> – Die Chaconne von Johann Sebastian Bach, meisterhaft gespielt und erklärt von Wolfgang Jungwirth, Gitarre |
| <b>21:15 - 21:35 Uhr</b> | <b>Dichtade Pfarrern</b> – präsentiert von Pfarrer Pater Dominik                                                                         |
| <b>21:35 - 21:55 Uhr</b> | <b>Geistliches mit Begeisterung</b> , Chor „Con Spirito“ mit Gertrud Alpi                                                                |
| <b>21:55 - 22:15 Uhr</b> | <b>Stille zu Gott</b> , die Pichlinger Stadtpfeifer mit Flöten, Harfe und Co mit Mirjam Gegenhuber u.a                                   |
| <b>22:20 - 22:40 Uhr</b> | <b>Hahn im Korb</b> , Schrammelmusik mit Marlene Peterlechner, Rautgundis Plakolm, Michaela Beltaief, Sylvia und Peter Kass              |
| <b>22:40 - 23:00 Uhr</b> | <b>Knallvergnügt</b> , Musik mit Überraschungen, Ensemble „Exempel“ mit Elke Wöss u.a.                                                   |
| <b>23:00 Uhr</b>         | <b>Unterhaltungsmusik</b> im Großen Pfarrsaal mit Sophia, Christoph und Moritz                                                           |
| <b>19:30 - 24:00 Uhr</b> | <b>In Bewegung</b> , 3 Bildwerke von Daniela Antretter, Maria Haslhofer-Gassl und Claudia Puck, ausgestellt im Kirchenraum               |
| <b>19:30 - 24:00 Uhr</b> | <b>Stüberlbetrieb</b> zum leiblichen Wohl mit Alfons Leinhart                                                                            |

*Die Mitwirkenden wünschen einen erhebenden Kunstgenuss und viel Vergnügen!*

**24.05.13 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

# Wie wirkt GOTTES GEIST heute?

Dazu haben wir FirmbegleiterInnen und die **42 jugendlichen und 3 erwachsenen FirmkandidatInnen** in den nächsten Wochen Gelegenheit, uns auf Spurensuche zu begeben.

Am 14.4. haben sich die Jugendlichen mit ihren Projekten der Pfarrgemeinde vorgestellt. Im Anschluss an die Messe fand ein Firmkaffee und ein EZA-Markt mit fair gehandelten Waren statt.

**Gottes Geist** wirkt in den Menschen, die einander verzeihen.

In den Menschen, die einander helfen.  
In den Menschen, die miteinander teilen.  
In den Menschen, die einander lieben.

Ohne deinen Geist, Herr, unterliegen wir der Gefahr, blind und ziellos durchs Leben zu irren.

So bitten wir:

**Komm, Heiliger Geist,  
komm,  
ergreife und belebe uns,  
damit wir mit deiner Kraft glauben,  
hoffen, lieben und leben können,  
wie es uns Christus vorgelebt hat.**

Die Firmgruppen werden begleitet von Martina Lifka, Karl Vondrak, Franz und Angelika Faschinger.

*Im Rahmen der Sonntagsmesse am 14. April stellten sich die Firmgruppen in sehr persönlicher Weise der Pfarrgemeinde vor (siehe Bilder rechts).*



*Turmbesichtigung der Firmlinge*

# Im Gespräch ...

*Angelika Faschinger und Mag. Helene Pichler, unseren Damen in der Pfarrkanzlei*

*Wie würdet ihr eure Arbeit beschreiben?*

Als erste Anlaufstelle für die Pfarre sind wir gerne bereit, den Pfarrbewohnern mit Rat und Tat für ihre großen und kleinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Wir halten Kontakt zu den Behörden (Magistrat Linz, Landesregierung, zu Diözesanfinanzkammer, Bischofshof, Diözesanhaus, Matrikenreferat), zu anderen Pfarren und zu den Krankenhäusern, zu Bestattungsunternehmen und Friedhöfen.

Wir erstellen den Budgetplan, erledigen die Buchhaltung und stellen kirchliche Dokumente (Taufscheine, Trauscheine, div. Bestätigungen) aus. Wir koordinieren sämtliche Veranstaltungen.

*Das Tätigkeitsfeld ist ja sehr umfangreich. Was gefällt euch an eurer Arbeit besonders?*

Wir freuen uns über die Kontakte zu den Pfarrbewohnern. Ganz besonders gefällt uns die Vielseitigkeit und die Abwechslung, die diese Arbeit mit sich bringt.

Angelika: Als Seelsorgerin und für die Pfarrcaritas nehme ich mir gerne Zeit für die Anliegen der Pfarrbewohner.

Helene: Als Verantwortliche für

die Erstellung der Kirchenrechnung bin ich bemüht, alle Möglichkeiten zu nützen, die unsere Einnahmenseite (Förderungen,

in den Räumen selbständig durchführen. Helfende Hände sind uns immer willkommen. Auch sind wir bemüht, unsere



*v.l.n.r.: Angelika Faschinger, P. Dominik, Helene Pichler*

Zuschüsse, Spendenaufrufe...) positiv beeinflussen.

*Was könntet ihr noch gut brauchen, oder womit wäre euch geholfen? Habt ihr Wünsche an uns Pfarrbewohner?*

Besonders geholfen wäre uns, wenn unsere Gruppen ihre Veranstaltungstermine zeitgerecht in der Pfarrkanzlei in den Pfarrkalender eintragen und die Einladungen, Werbung sowie sonstige Vorbereitungsarbeiten

Homepage ([www.stleopold.at](http://www.stleopold.at)) am Laufenden zu halten. Bitte nützen Sie auch diese Möglichkeit der Information, so entlasten sie unser Telefon!

*Vielen Dank für dieses Gespräch, noch viel mehr aber für all die unbezahlbar wertvolle Arbeit, die hier in der Pfarrkanzlei von euch geleistet wird, für eure Freundlichkeit und für euer außergewöhnliches Engagement!*

*Daniela Buder*

# St. Leopold - Bilder aus dem Pfarrleben



*Palmsonntag: Prozession von der Riesenederkapelle zur Pfarrkirche*



*Firmlinge beim Kerzenverkauf in der Osternacht*



Photo Heinz Kraml

*Anlässlich seines Geburtstagsfestes im Pfarrsaal erhielt Prof. Dr. Helmut Renöckl von Landes-  
hauptmann Dr. Josef Pühringer die Kulturmedaille des Landes OÖ. Wir gratulieren herzlich!*

# Erinnerungen an die Anfänge des Kirchenchores

*nach einem Gespräch mit Josef Pichler*

Einen Chor am Auberg gab es bereits, als die Kirche St. Leopold noch nicht erbaut war. Die Proben fanden im damals noch existierenden Kolpinghaus in der Rosenauerstraße statt.

Pfarrer Ludwig Höllinger konnte einen engagierten Klassenkameraden aus seiner Gymnasialzeit im Petrinum für die Leitung des Chores gewinnen – Engelbert Leitner. Die „Urgesteine“ des Kirchenchores wie Irmgard Hauzenberger, Heinz Lang und Josef Pichler

Leitung von Engelbert Leitner stand. Eines der größten und schönsten Konzerte war das Benefizkonzert in der Ursulinenkirche, das zugunsten der Kirche St. Leopold - nach der Brandkatastrophe in den 80er Jahren - veranstaltet wurde.

Das gemütliche Beisammensein nach den Proben hatte von Anbeginn einen wichtigen Stellenwert und intensivierte die Chorgemeinschaft.



*v.l.n.r.: Josef Pichler, Irmgard Hauzenberger und Heinz Lang*

treffen sich seit den Mitte 60er Jahren zur wöchentlichen Probe und sind nach wie vor aktive Mitglieder. Josef Pichler kann sich noch gut an die erste Probe mit Engelbert erinnern, wo die Motette „Z`nächst bin i fischn gwen“ einstudiert wurde.

Die unterhaltsamen Proben zogen neue ChorsängerInnen an. Viele Aufführungen damals wurden gemeinsam mit dem Chor Freistadt gesungen, da dieser ebenfalls unter der

Viele lustige Begebenheiten, Chorausflüge und Chorreisen sind in lebhafter Erinnerung. Freundschaften entstanden, die über das Chorleben hinaus gepflegt werden.

Eine überaus wertvolle, musikalische Gemeinschaft, meint Josef Pichler und denkt bereits an Montag – an die nächste Chorprobe.

*Maria Haslhofer-Gassl*

## DIE GLOSSE

von DI Walter Kastner



### Grüße vom Peppihacker

Zwei Pferde stehen an der Würstlbude und verzehren Frankfurter. Sagt das eine zum anderen: "Ich hab ja die Tante Camilla zum Fressen gern gehabt, aber als Würstl mag ich sie gar nicht."

Das mit dem Pferdefleisch ist eine ganz eigene Geschichte, und es soll sogar eine Zeit gegeben haben, wo Wurst und Lasagne ohne Pferdefleisch hergestellt wurden. Es passiert ausgerechnet in der überregulierten und überbürokratisierten EU, dass so mir nichts, dir nichts und buchstäblich über Nacht 200 000 Pferde in Rumänien, 7000 in Polen und gar auch im puritanisch strengen Agrarindustrialand Holland solche Tiere aus der Statistik fallen. Ganz davon abgesehen verwursten die "Extrawursteuropäer", die Engländer, sogar ihre ausrangierten Rennpferde, die bekanntlich mit Medikamenten vollgestopft sind!

Österreichs Bauern haben mit den Qualitätskontrolloren größte Probleme, wenn am Hof Mäuse, Katzen oder Hunde anzutreffen sind, aber wenn in der EU ein „paar läppische Viecher“ (Was sind schon 200 000 Pferde!) verschwinden, dann fällt das keinem EU-Statistiker auf!

Der Betrug ist gigantisch und unverzeihlich, aber unverzeihlich ist auch das Verhalten einiger obergescheiter österreichischer Linksgrüner, die sofort gefordert haben, das AMA-Gütesiegel abzuschaffen und durch ein neues System zu ersetzen. Dies, obwohl kein einziger AMA-zertifizierter Betrieb am Fleischpantchen beteiligt war.

Dasselbe Stück Pferd wurde innerhalb der EU bis zu 17mal fakturiert, während das Fleisch direkt vom Schlächter zum Verarbeiter geliefert wurde. Man kann bei bestem Willen nicht glauben, dass niemand mit diesen Aktionen Geld gescheffelt hat.

P.S.: Peppihacker, wienerisch für Pferdefleischhauer



## Jahresabschluss (Kirchenrechnung) 2012

Die drei Sparten unserer Kirchenrechnung 2012 weisen folgende Ergebnisse aus:

|                 | Einnahmen in € | Ausgaben in € | Differenz in € |
|-----------------|----------------|---------------|----------------|
| Kirchenrechnung | 319.905,25     | 354.021,22    | -34.115,97     |
| Kindergarten    | 283.309,18     | 282.469,20    | 839,98         |
| Leopoldstüberl  | 22.061,31      | 19.805,03     | 2.256,28       |

Aufgrund unserer Pfarrheimsanierung ist es notwendig, jene Ausgaben und Einnahmen herauszufiltern, die nicht dem ordentlichen Haushalt zuzuordnen sind. Danach ergibt sich für den ordentlichen Haushalt der Pfarre ein Abgang von € 12.590,00.

Dank für die Spenden bei den Sonntagskollekten von € 21.922,00 und für die sonstigen Spenden für die Pfarre von € 1.787,60.

Dank den Kirchenbeitragszahlern, weil die Pfarre vom Kirchenbeitragsaufkommen im Jahr 2012 einen Anteil von € 26.086,51 erhielt.

## Zahlscheinbeilage

Wir sind Ihnen für eine **Spende**, mit der Sie zur Finanzierung unseres **Pfarrblattes** beitragen, sehr dankbar.



## Hurra! Wir fahren auf Jungscharlager

Die Jungschar der Pfarre St. Leopold fährt auch heuer wieder auf Jungscharlager.

Wann: **Sonntag, 25. August** 13.45 Uhr bis **Samstag, 31. August 2013** ca. 12.30 Uhr

Wohin: Großloiben/Weyer

Elternabend: **Montag, 1. Juli 2013** um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Anmeldeschluss: 5. Juli 2013

Kosten: 130,00 Euro

Bitte ausgefüllten Zettel in der PFARRKANZLEI  
oder bei deinem/deiner Jungscharleiter/in abgeben.



Auf Deine Teilnahme freut sich das Jungscharteam der Pfarre.



Ich ..... nehme am Jungscharlager 2013 teil.

Adresse: ..... Tel.: .....

Geburtsdatum: ..... Schwimmer: ☐ nein ☐ ja

Medikamente: ☐ nein ☐ ja, welche .....

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



*Unsere Kindergartenkinder genießen den Garten nach einem langen Winter!*

# Die PGR-Klausur 2013 in Wilhering



Der im Vorjahr gewählte Pfarrgemeinderat traf sich am 9. März zu einer ganztägigen Klausur in Wilhering, um Ziele zu formulieren und den Zusammenhalt zu stärken.

Unter der fachkundigen Moderation von Dr. Günther Leitner, für die ihm auch hier herzlich gedankt sei, wurde konstruktiv gearbeitet!

## Suppensontag

Wir danken dem Team des Sozialkreises und der Vinzenzgemeinschaft für die Köstlichkeiten zum Suppensontag am 10. März!



Pfarre



St. Leopold

## Männerrunde

## Terminvorschau

**Mittwoch, 15.05.2013**

**Maiandacht** der Männerrunde  
19:00 Uhr in der Wochentagskapelle

**Dienstag, 21.05.2013**

**Besichtigung Wasserwerk Heilham** mit Führung  
Treffpunkt 18:30 Uhr in der Pfarre - anschließend gemeinsame Fahrt zum Wasserwerk

**Freitag, 07.06.2013**

**6. Meditative Nachtwanderung**  
Treffpunkt 19:00 Uhr zur Abendmesse in der Pfarre.  
Anschließend Aufbruch zur Wanderung.  
Rückkehr zur Pfarre Samstag, 08.06.2013, ca. 07:00 Uhr.  
Zu dieser Veranstaltung sind alle, Männer und Frauen, herzlich eingeladen.

**Dienstag, 16.07.2013**

Besuch des **3. Höhenrauschs**  
Treffpunkt 19:45 Uhr im Kassenfoyer des OK (über dem Gelben Krokodil)

**Dienstag, 17.09.2013**

Besuch der **Kongregation der Schwestern Oblatinnen des Hl. Franz von Sales** -  
Regionalhaus Linz, Kapellenstraße 8  
Treffpunkt 18:45 Uhr in der Pfarre

## Die Pfarre dankt

... den **Movida-Sisters** für einen flotten, beschwingten Konzertabend und die großzügige Spende zur Pfarrheimsanierung!

... **allen Musikern**, die mit großem Einsatz in der Fastenzeit, der Karwoche und den Ostertagen die Gottesdienste so wunderbar bereichert haben!

... den **Palmbuschenbinderinnen** für die prächtigen Palmbuschen und – damit verbunden – die finanzielle Grundlage für den Blumenschmuck unserer Kirche!

... **Judith und Monika Pichler** sowie **Andrea Schürer** für die aufwändig geschmückten Osterkerzen!

## PFARRMATRIKEN

### GETAUFT WURDEN:

**Anna Maria ADL,**

Schaunbergerstraße 50

**Isabelle Marie PICHLER,**

Rappetsederweg 1

**Marlon Paul KITZBERGER,**

Mitterbergerweg 4

**Klara KEPPLINGER,**

Prandtauerstraße 7

**Franziska Kreszentia LUGER,**

Spazenhofstraße 17/d

### VERSTORBEN SIND:

**DKFM Hans SCHÜTZ, 85**

Hagenstraße 16

**Angela SCHÜTZ, 96**

Pfeifferstraße 22

**Hildegard MÜHLBACHER, 93**

Am Teich 25

**Erna NAVARRO-LINAN, 89**

Hagenstraße 21

**Josef PISCHLÖGER, 86**

Urbanskistraße 4

**Hans BREITENFELLNER, 72**

Dannerweg 8

**Ernestine OBERWALLNER, 78**

Damaschesträße 20

**Prof. Helmut Michael BERGER, 87**

Maderleithnerweg 143

## Mittwochtreff

Mitteilungen und Vorschau

**Mittwoch, 22. Mai 2013**

**Wallfahrt nach Oppenberg**  
(nahe Rottenmann)

In der 1403 erstmals urkundlich erwähnten und äußerst sehenswerten Pfarrkirche „Maria Geburt“ feiern wir mit Pater Dominik um 10.30 Uhr die Wallfahrtsmesse. Am Nachmittag besuchen wir die nahe gelegene Burg Strechau. Eine kleine Andacht in der Burgkapelle bildet den Abschluss unserer Wallfahrt.

Anmeldung: Ab sofort in der Pfarrkanzlei. Kosten: Euro 32,- (Busfahrt, Eintritt + Führung Burg Strechau, Trinkgelder) sind bei der Anmeldung zu bezahlen.

Abfahrt: 7.30 Uhr in St. Leopold, Rückkehr ca. 19.00 Uhr.

**12. Juni 2013, 15.00 Uhr**

**„Ein Literaturnachmittag im Grünen“ mit Ulrike Wondraschek**

Wir lernen dabei „Geschichten aus Alt-Urfahr“ kennen. Die Autorin dieses Buches, Anna Sonnleitner (1913 - 2002), ist in Urfahr aufgewachsen, wurde Lehrerin und befasst sich in ihren Erzählungen mit der Entwicklung und dem Umfeld dieses Stadtteils, der mittlerweile zu einem wichtigen Teil der Landeshauptstadt geworden ist. Bei Schönwetter im Garten Hopfichlerstraße 25 (Tel. 73 21 64), bei Schlechtwetter im Kleinen Pfarrsaal.

**3. Juli 2013, 19.45 Uhr**

**Sommerfest des Mittwochtreff**

Heiterer Ausklang des Arbeitsjahres mit einem besonderen Schwerpunkt: „Erzähl uns einen Witz!“. Alle Besucher sind eingeladen, dabei einen Witz oder eine lustige Anekdote beizusteuern.

### Das Redaktionsteam

bedankt sich bei allen, die Artikel, Photos und Ankündigungen zu unserem Pfarrblatt „Kontakt“ beisteuern, sehr herzlich!

Wir bitten um Verständnis, wenn wir aus redaktionellen Gründen mitunter Änderungen oder Kürzungen vornehmen müssen.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre St. Leopold, 4040 Linz, Landgutstraße 31b.

Für Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Dominik J. Nimmervoll OCist., Redaktion: Daniela Buder und Walter Kastner, Gestaltung: Mario Gassl, Druck: Druckerei Haider, Schönau - Perg

## Termine vom FAS Familie

**Familienmaiandacht**

31. Mai 2013

Beginn 18.30 Uhr

bei der Hubertuskapelle

**Familienwanderung**

22. Juni 2013

(nähere Info in den Schaukästen)

**Nachtwanderung**

7. Juni 2013

**Familienkaffee**

5. Mai 2013: zur Erstkommunion

16. Juni 2013: nach dem KIWO

## Reisen

**Juli:** Die Pfarrreise an die Ostsee ist ausgebucht. Es gibt eine Warteliste.

**Vorschau Herbst:**

Wiederholung der THERMENFAHRT nach Bad Särvar

**20. Oktober 2013:** Salzburg, 15.00 Uhr Musical: The Sound of Music (Trappfamilie)  
Stadtführung

Auskunft und Anmeldung bei  
Gerti BINDER,  
Tel.: 0699 170 11 270



Telefon: (0732) 73 43 92, Fax Dw 23  
E-Mailadresse: [pfarre@stleopold.at](mailto:pfarre@stleopold.at)  
Homepage: [www.stleopold.at](http://www.stleopold.at)

Messfeier:

Sonntag: 9.30 Uhr;

Samstag: Winterzeit: 18.00 Uhr;

Sommerzeit: 19.00 Uhr.

Montag, Mittw., Freitag: 19.00 Uhr;

Dienstag, Donnerstag: 8.00 Uhr;

Ausnahmen beachten!

Pfarrkanzlei: Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr,  
Donnerstag auch 16 – 18 Uhr

Caritasstunde: Donnerstag, 9 – 11 Uhr

Aussprache, Beichte: 1. Monatsfreitag,  
18.00 – 19.00 Uhr, jeden Samstag  
1 Stunde vor der Vorabendmesse und  
nach tel. Terminvereinbarung.



# Pfarrkalender

vom 28. April 2013 bis 29. September 2013

## April

**So. 28.: Sechster Sonntag der Osterzeit**

09:30 Uhr: Messe

Di. 30.: 09:00 Uhr: Seniorentanz

## Mai

Mi. 1.: 19:00 Uhr: Maiandacht

Fr. 3.: 18:00 Uhr: Anbetung

19:00 Uhr: Maiandacht

**So. 5.: Sechster Sonntag der Osterzeit**

09:30 Uhr: Erstkommunionfest

Mo. 6.: 07:00 Uhr: Messe in der  
Riesenederkapelle

09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Mi. 8.: 19:00 Uhr: Vorabendmesse  
19:45 Uhr: Mi-treff, Buchpräsentation  
„Mein Dasein“ von Eva Petrus-Pekny

**Do. 9.: Christi Himmelfahrt**

09:30 Uhr: Messe

Fr. 10.: 19:00 Uhr: Maiandacht

19:45 Uhr: Bibelrunde

**So. 12.: Siebter Sonntag der Osterzeit  
- Muttertag**

09:30 Uhr: Kindermesse, gestaltet vom  
Kindergarten

Mo. 13.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Di. 14.: 09:00 Uhr: Seniorentanz  
15:00 Uhr: Messe im Hillingerheim  
19:30 Uhr: Ultreya

Mi. 15.: 19:00 Uhr: Maiandacht,  
gestaltet von der Männerrunde

**So. 19.: Pfingstsonntag**

09:30 Uhr: Messe

**Mo. 20.: Pfingstmontag**

09:30 Uhr: Messe

Di. 21.: 18:30 Uhr: Männerrunde:  
Wasserwerk Heilham

Mi. 22.: Mittwochtreff Wallfahrt nach  
Oppenberg und Burg Strechau

Do. 23.: 14:00 Uhr: Spielenachmittag

Fr. 24.: 17:00 Uhr: Bußfeier der  
Firmlinge  
19:00 Uhr: Messe, LANGE NACHT DER  
KIRCHEN

Sa. 25.: „Wir wandern“

**So. 3.: Dreifaltigkeitssonntag**

09:30 Uhr: Messe

Mo. 27.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Di. 28.: 09:00 Uhr: Seniorentanz  
19:00 Uhr: Vortrag: P. Dominik als  
Zeitzeuge des II. Vaticanums

Mi. 29.: 19:00 Uhr: Vorabendmesse

**Do. 30.: Fronleichnam**

09:30 Uhr: Segensfeier bei der Rieseneder-  
kapelle, Prozession, Eucharistie in der Kirche

Fr. 31.: 19:00 Uhr: Maiandacht – FA  
Familie

## Juni

**So. 2.: 9. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Mo. 3.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Di. 4.: 19:00 Uhr: Fachausschuss Liturgie

Fr. 7.: 18:00 Uhr: Anbetung  
19:00 Uhr: Messe, anschl. Meditative  
Nachtwanderung

Sa. 8.: „Wir Wandern“

**So. 9.: 10. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Firmung

Mo. 10.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Di. 11.: Ultreya

Mi. 12.: Mittwochtreff: Literatur-  
nachmittag im Grünen

Do. 13.: 08:30 Uhr: Pensionistenausflug  
Molln, Schlierbach

Fr. 14.: 19:45 Uhr: Bibelrunde  
18:00 – 21:00 Uhr: Clubabend

**So. 16.: 11. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe, KIWO, Familienkaffee

Mo. 17.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Sa. 22.: Familienwanderung

**So. 23.: 12. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe mit Ehejubiläen

Mo. 24.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Mi. 26.: 19:45 Uhr: PGR

Do. 27.: „Wir wandern“

Fr. 28.: 20:00 Uhr: Wienerisch-  
Jüdischer Abend mit Pater Dominik

**So. 30.: 13. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

## Juli

Mo. 1.: 09:00 Uhr: Seniorengymnastik

Di. 2.: 15:00 Uhr: Messe Hillingerheim  
19:30 Uhr: Ultreya

Mi. 3.: Mittwochtreff: Sommerfest

Do. 4.: 15:00 Uhr: Arkadenfest der  
Pensionistenrunde  
18:00 – 21:00 Uhr: Clubabend mit  
Grillen

Fr. 3.: 9:30 Uhr: Schulschlussgottes-  
dienst der VS 14  
18:00 Uhr: Anbetung

**So. 7.: 14. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Mi. 10.: 19:45 Uhr Mittwochtreff  
Sommerfest

**So. 14.: 15. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

14. – 21. Juli: Pfarrreise Ostsee

Di. 16.: 19:45 Uhr: Männerrunde:  
Höhenrausch

**So. 21.: 16. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

**So. 28.: 17. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

## August

Fr. 2.: 18:00 Uhr: Anbetung

**So. 4.: 18. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Sa. 10.: Fahrt zum Frankfurter Würfelspiel

**So. 11.: 19. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Mi. 14.: 19:00 Uhr: Vorabendmesse

**Do. 15.: Maria Himmelfahrt**

09:30 Uhr: Messe

**So. 18.: 20. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

**So. 25.: 21. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

## September

**So. 1.: 22. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Fr. 6.: 18:00 Uhr: Anbetung

**So. 8.: 23. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Mo. 9.: 08:00 Uhr: Gottesdienst zu  
Schulbeginn der VS14

Fr. 13.: 19:45 Uhr: Bibelrunde

**So. 15.: 24. Sonntag im Jahreskreis**

- Pfarrfest:

09:30 Uhr: Messe

**So. 22.: 25. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

**So. 29.: 26. Sonntag im Jahreskreis**

09:30 Uhr: Messe

Bergmesse

**Redaktionsschluss nächster  
Kontakt: 2. September 2013**

[www.stleopold.at](http://www.stleopold.at)

Auf unserer Internet-Seite  
finden Sie die ständig  
aktualisierten Termine  
und die neuesten Bilder  
aus dem Pfarrleben.